



Langstreckenfeeling

Saisonvorbereitung auf der Kartbahn



www.pc-os.de

Was kann es Besseres für einen Porsche Club geben als die lange Winterpause mit einer Einladung zur Kart-Clubmeisterschaft zu unterbrechen. Zur mittlerweile 18. Auflage trafen sich die Mitglieder im RS Kartcenter in Bispingen bei Hamburg. Eine sehr sichere, anspruchsvolle Strecke mit superschnellen Passagen wartete auf 36 Fahrer plus Begleitung. Präsident Hero Schwarze konnte unter den zahlreich angereisten Clubmitgliedern Porsche Sports Cup Gesamtsieger Mike Essmann, Attempto Racing Teamchef Arkin Aka und Andreas Liehm - beide fuhren im 24h Rennen von Dubai ein Siegertreppchen ein - sowie Ferrari Challenge Legende Holger Harmsen, begrüßen. Es folgte eine kurze Fahrerbesprechung, in der auf faires Fahren und die Bedeutung der Flaggen, insbesondere der „Schwarzen“, hingewiesen wurde. Danach ging es in zwei Gruppen in ein jeweils 12-minütiges freies sowie anschließendes Zeittraining.

Die Zeiten des Trainings waren keine Überraschung. Die bekannt eiligen Youngster Oliver Riedel, Nicolas und Christoph Hille, gefolgt von den Routiniers Benny Mauritz, Volker Vehlow und Dr. Raoul Hille markierten die schnellsten Zeiten. Eine ausgesprochen starke Truppe war am Start. Die Auswertung des Zeittrainings ergab lediglich eine Differenz von einer Sekunde bis Platz zehn, knapp zwei Sekunden bis Platz 20. Selbst

dem 30. Starter fehlten nur drei Sekunden bis an die Spitze. Die weibliche Konkurrenz mit Chiara Hille hatte zur Pole lediglich einen Rückstand von 1,5 Sekunden. Diese Zeiten versprachen ein spannendes Rennen und ließen auch das Streckenpersonal aufhorchen. Die gefahrene Zeit mit 44,52 Sekunden von Oliver Riedel präsentierte sich als Tagesbestzeit auf der Anzeigentafel.

Für das 60-minütige Rennen mit dreimaligem Fahrerwechsel im Zeitfenster von 15 – 18 Minuten stellten die Organisatoren Teams zusammen. Nach den Zeiten ihres Trainings wurden die schnellsten 18 Teilnehmer als Fahrer gesetzt. Die jeweiligen Partner wurde durch Glückskind Mo Liehm zugelost. Die Teams standen fest, das Los hatte spannende Fahrerkonstellationen beschert. Zwar kennt man sich untereinander recht gut, aber die zugelassenen Gaststarter sind immer das I-Tüpfelchen bei der Teambildung! Die Renntaktik wurde besprochen, der Startfahrer bestimmt, 18 hochmotivierte Teams fieberten dem Ampel-Grün entgegen. Der Rennleiter wies nochmals darauf hin, dass „Schneiden“, „Rempeln“ und „Blocken“ vom Streckenpersonal gnadenlos mit der „Schwarzen Flagge“ geahndet würde. Der Start verlief problemlos. Alle kamen gut von der Linie. In den ersten Runden entwickelten sich spannende Positionskämpfe. Leader O. Riedel hielt bis Runde 4 die Spitze, wurde dann eingeklemmt und fiel auf Platz vier zurück. Damit



war der Weg frei für die Teams Mauritz / Böcker, N. Hille / Stegmann und Chr. Hille / Ann-Sophie Wild. Hier gab es ständig wechselnde Führungen, allerdings erfolgte der Zieleinlauf in besagter Reihenfolge. Ab Platz fünf das „geordnete Chaos“. Hier wurde gefightet auf Teufel komm raus. Wiemeyer / Alex Aka kämpften sich von Platz 11 auf Platz vier vor. Auch das Team Clauder / Huslage-Riedel hatte einen guten Lauf. Von Platz 12 ging es auf Platz sechs. Ebenso verbesserten sich Harmsen / Bilek von Platz 15 auf Platz acht. R. Hille / Mix belegten nach souveränem Rennen Platz fünf, Vehlow / Spengemann Platz sieben. Polesitter Riedel konnte sich mit Ersatzfahrer Respondek nach hartem Kampf nur Platz neun sichern. Das Team Schutte/Arkin Aka vervollständigte die Top Ten. Der „Bispinger Asphalt“ brannte. Es wurde bis zum letzten Meter gefightet. Das Rennen aber sauber zum Abschluss gebracht.

Aus dieser Volldampfveranstaltung gingen die Teams Benny Mauritz & Jerome Böcker, Nicolas Hille & Dirk Stegmann und Christoph Hille & Ann-Sophie Wild als Sieger hervor. Aus der Hand von Jutta Schwarze erhielten sie die wohl verdienten Pokale.

Fazit: Eine hervorragend organisierte Veranstaltung mit hohem Unterhaltungswert, sauber vorbereiteten Karts, viel Fahrspaß und guter Laune. Also wieder eine super Einstimmung auf die kommende Porsche Sports Cup und PCD Club-Cup Saison. Weiteres unter www.pc-os.de

